

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat des Stadtteils Ockstadt
Sitzungsnummer	OB Ock/005/16-21
Sitzungsdatum	Donnerstag, den 26.01.2017
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	21:35 Uhr
Ort	ehemalige Verwaltungsaußenstelle Ockstadt, Bachgasse 30, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Günther Winfried Weil

Mitglieder

Herr Christina Bohl	
Herr Benjamin Grimmel	entschuldigt
Frau Stefanie Kipp	
Herr Dr. Jochen Meier	
Herr Dr. Reinhold Merbs	
Frau Gisela Rasper	
Herr Werner Schaupp	
Herr Thomas Winter	ab TOP 3 entschuldigt

Schriftführer

Herr Alexander Schmidt

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Gerhard Bohl

Mitglieder des Magistrates

Herr Stadtrat Markus Alexander Fenske

Ortsvorsteher Weil eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest. Die Ladung zur Sitzung erfolgte fristgemäß. Einwände gegen die Tagesordnung ergehen nicht.

Tagesordnung:

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 10.11.2016
2		Bericht des Ortsvorstehers
3		Verschiedenes
4		Beantwortung von mündlichen Anfragen

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. **Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung am 10.11.2016**

Die Genehmigung der Niederschrift ist an Bedingungen geknüpft, da der Ortsbeirat noch um Änderungen der letzten Niederschrift bittet. Es sollen folgende Punkte geändert werden:

zu **TOP 4** der Sitzung am 10.11.2016:

- Es soll klargestellt werden, dass seitens des Ortsbeirats Ockstadt nie die Forderung nach Erhöhung der Grundsteuer B gestellt wurde. Hierzu legt der Ortsbeirat eine Anlage bei und erklärt den Sachverhalt. Der Vorschlag für die Änderung der letzten Niederschrift lautet wie folgt:

Satz 1 unter TOP 4 „Grundsteuer“ soll gestrichen werden.

zu **TOP 4** wird eine **weitere** Änderungen in **Absatz 2** gefordert:

- **nicht Stadtverordneter Bohl, sondern Ortsbeiratsmitglied Bohl spricht im Zuge des geplanten Endausbaus die Namensgebung für das kleine Stückchen Straße - Verbindungsstück zwischen der Schloß- und der Allmendstraße - an.**

In der Anlage wird hierzu auch ein Lageplan vorgelegt.

zu **TOP 7.1** soll folgender Satz gestrichen werden:

- **In den vergangenen Wintern kam es öfters dazu, dass Autos bei Schnee teils auf dem Pflanzenbeet parkten und angeblich beschädigt wurden.**

Es wird darüber abgestimmt, ob die vorgenannten Änderungen durchgeführt werden sollen.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beschließt die Genehmigung der Niederschrift vom 10.11.2016 mit den vorher genannten Änderungen zu den TOPs 4 und 7.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

2. **Bericht des Ortsvorstehers**

Hier werden einige Punkte angesprochen, die sich im Haushaltsplan 2017 befinden.

Zunächst wird das Thema Windräder auf dem Winterstein angesprochen. Hierzu äußert sich Ortsvorsteher Weil nur kurz und erwähnt, dass der Antrag von FUTURA abgelehnt wurde.

Als nächstes kommt Weil zum **Punkt 2** „Baugebiet Hollerfeldchen“. Dort wird gesagt, dass noch eine Bodenordnung mittels Durchführung eines vereinfachten Umlegungsverfahrens erfolgen muss. Zur Ermittlung der Werte ist ein Wertgutachten von Nöten. Dieses wird in Kürze vorliegen.

Punkt 3 beschäftigt sich mit dem Thema des Endausbaus der „Gängärten“. Der Ortsbeirat wird diesbezüglich den Fortgang der Ereignisse beobachten und hiermit einhergehend, einen Straßennamen für den Weg vorschlagen, beschließen und auch den Vorschlag einbringen, die Häuser numerisch zuzuordnen.

Beim vierten Punkt zu TOP 2 geht es um den Ausbau der Friedberger Straße. Hierbei ist eine grundlegende Erneuerung beabsichtigt. Ortsvorsteher Weil teilt mit, dass die Kosten für Untersuchung und Planung im Haushalt eingestellt und freigegeben sind.

Es wird im Folgenden darüber diskutiert, ob eine grundlegende Erneuerung der Straße, der Hausanschlüsse und Abwasserkanäle notwendig sind und aus welchen Gründen eine grundlegende Erneuerung der Friedberger Straße durchgeführt werden soll.

Ortsbeiratsmitglied Rasper erkundigt sich, ob die Meinung der Anwohner mit einbezogen wird. Stadtrat Fenske teilt hierzu mit, dass es geplant ist, die Anwohner anzuhören, führt aber auch aus, dass die letztendliche Entscheidung die Stadtverordnetenversammlung trifft.

Punkt 5 (Urnenstelen) und **Punkt 6** (Baumbestattung): zu diesen beiden Punkten teilt Herr Weil mit, dass zu gegebener Zeit eine Anhörung sowie eine Abstimmung hierüber im Ortsbeirat stattfinden wird. Man erwartet in Kürze die Vorlage durch das Stadtbauamt.

Stadtrat Fenske meint diesbezüglich, dass für Baumbestattungen noch kein Satzungsrecht vorliegt.

Nun folgt **Punkt 7** (Sachstandsbericht zur Instandsetzung von Feldwegen). Hierzu ist der Ortsbeirat der Meinung, dass erstens der stellvertretende Ortslandwirt Weidmann einen Vorschlag für die Instandsetzung der stark beschädigten Feldwege „im alten Kirschenberg“ machen soll und zweitens dass ein Ortsrundgang stattfinden soll.

Es wird des Weiteren vorgeschlagen, dass man beide Ortslandwirte einladen soll und dabei insbesondere ein Gespräch mit dem Ortslandwirt Hartmann (Ortslandwirt für Bad Nauheim und Ockstadt) geführt werden soll.

Ortsbeiratsmitglied Winter verlässt aufgrund eines Termins während des Tagesordnungspunktes 2 vorzeitig die Sitzung.

Beim letzten Punkt im Bericht des Ortsvorstehers geht es um den Sachstandsbericht für die Pflanzinsel in der Oberen Bachgasse. Der Ortsvorsteher teilt mit, dass die Gestaltung und die Bepflanzung an eine Firma übergeben werden soll.

Im Übrigen liegt zu dem Bericht des Ortsvorstehers ebenfalls eine Anlage vor.

3. Verschiedenes

Unter dem Punkt Verschiedenes wird das Thema Namensgebung und sinnvolle Nummerierung der Hausnummern bei Straßennamen im Zuge des Endausbaus „Gängärten“ angeschnitten. Man einigt sich darauf, das Thema in einer der nächsten Ortsbeiratssitzungen erneut zu erörtern. Der Ortsbeirat hat in Erwägung gezogen, vorher eine Ortsbegehung durchzuführen.

Man möchte danach an die Stadt herantreten und gegebenenfalls um Lagepläne bitten.

Die Anwohner sollen bezüglich der Namensgebung der Straßen befragt werden, Vorschläge sollen gesammelt werden, damit man seitens des Ortsbeirats an die Stadt herantreten kann.

4. Beantwortung von mündlichen Anfragen

Ortsvorsteher Weil möchte wissen, ob es noch mündliche Fragen der Ortsbeiratsmitglieder gibt. Dies wird verneint.

Nachdem mit Punkt 4 der letzte Tagesordnungspunkt abgehandelt ist, schließt Ortsvorsteher Weil die Sitzung

Gez.: Günther Winfried Weil
(Vorsitzender)

Gez.: Alexander Schmidt
(Schriftführer)